



## **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Torge Schmidt (PIRATEN)

und

## **Antwort**

der Landesregierung - Finanzministerin -

### **Nutzungsrechte des Landes an urheberrechtlich geschützten Werken**

1. Verwenden das Land Schleswig-Holstein, seine Einrichtungen und die von ihm gehaltenen Unternehmen (wenigstens zu mehr als 50% in öffentlicher Hand) ein Rechtemanagement zum Erwerb und zur Verwaltung von Nutzungsrechten an urheberrechtlich geschützten Werken? Wenn ja, wird um Darstellung dieses Managements gebeten.

**Ein IT-gestütztes Rechtemanagement für Softwarelizenzen befindet sich im Aufbau. Teilweise werden derzeit Lizenzrechte im IT-Verfahren Ham.s.t.er nachgewiesen.**

**Das Landesarchiv nutzt ein Rechtemanagement.**

**Das IQSH verwaltet Nutzungsrechte an urheberrechtlich geschützten Medien mit dem Datenverwaltungsprogramm Antares. Abdruckgenehmigungen für die Verwendung von urheberrechtlich geschützten Zeichnungen / Abbildungen / Texten in IQSH-Publikationen werden in einer Excel-Liste erfasst.**

2. An welchen Werken, welcher Werkart besitzen das Land Schleswig-Holstein, seine Einrichtungen und die von ihm gehaltenen Unternehmen urheberrechtliche Nutzungsrechte?

Jeweils für die einzelnen Nutzungsrechte zu beantworten:

- a) Handelt es sich dabei um exklusive Nutzungsrechte?
- b) Welche Aufwendungen wurden wann getätigt, um diese Nutzungsrechte zu erwerben?
- c) Sind mit dem Halten der Nutzungsrechte laufende Kosten verbunden?  
Wenn ja, wie oft und in welcher Höhe?

**Eine abschließende Auflistung aller Werke, an denen das Land Nutzungsrechte hat, liegt der Landesregierung als statistische Auswertung nicht vor. Im Anhang wird eine Reihe von Beispielen aus allen Ressorts mit Angaben zum Umfang der Nutzungsrechte, Aufwendungen und laufenden Kosten aufgelistet.**

**Es handelt sich dabei um**

- eine Vielzahl von Standardsoftware und ähnlichen Produkten, Fotografien etc., an denen lediglich einfache Nutzungsrechte bestehen,
- beauftragte Gutachten, Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen, Wort-Bild-Marken etc., an denen exklusive Nutzungsrechte bestehen,
- Spezialsoftware, die vom Land oder im Auftrag des Landes oder (als Miturheber) in länderübergreifender Kooperation entwickelt wurde, geografisches Kartenmaterial, Prüfungsaufgaben etc, an denen Urheber- und Verwertungsrechte bestehen.

3. Welche Einnahmen erzielten das Land Schleswig-Holstein, seine Einrichtungen und die von ihm gehaltenen Unternehmen aus der Einräumung von Nutzungsrechten an Privatrechtssubjekte? Es wird darum gebeten, die Antwort möglichst weitgehend aufzuschlüsseln.

**Aus den bislang eingegangenen Rückmeldungen ergibt sich Folgendes:**

**Das Landesarchiv stellt die erworbenen Nutzungsrechte externen Nutzern gegen Gebühr zur Verfügung. Die Gebühren decken lediglich die Kosten für Restaurierung und Konservierung der Archivalien.**

**Das Ministerium für Bildung und Wissenschaft (MBW) hat in den Jahren 2011 und 2012 aus der Einräumung von Nutzungsrechten an Prüfungsaufgaben der Zentralen Abschlussprüfungen gegenüber Buchverlagen Einnahmen in Höhe von 600 bzw. 400 € erzielt.**

**Das IQSH erzielt keine Einnahmen aus der Weitergabe von Nutzungsrechten, hat jedoch Einnahmen aus eigenen Publikationen erzielt (2009: 80,16 €, 2010: 71,22 €, 2011: 54,76 €, 2012: 14,12 €).**

**Die Vermessungs- und Katasterverwaltung hatte in den vergangenen Jahren jährliche Einnahmen in Höhe von ca. 2. Mio. € durch die Abgabe von Daten und der Einräumung von Nutzungsrechten an Privatrechtssubjekte und öffentlich-rechtliche Nutzer (Aufteilung nicht möglich). Auf Grund des Geodateninfrastrukturgesetzes Schleswig-Holstein vom 15.12.2010 werden amtliche Daten des Liegenschaftskatasters und der Landesvermessung den geodatenhaltenden Stellen jetzt kostenfrei bereitgestellt.**

4. Welche Einnahmen erzielten das Land Schleswig-Holstein, seine Einrichtungen und die von ihm gehaltenen Unternehmen aus der Einräumung von Nutzungsrechten an welche öffentlich-rechtliche Körperschaft, Einrichtung oder öffentlich-rechtlich gehaltenes Unternehmen?

**Aus den bislang eingegangenen Rückmeldungen ergibt sich Folgendes:  
Im Landesarchiv entstehen Einnahmen, die sich nicht genau beziffern lassen, da Kostenerstattung und urheberrechtliche Einnahmen bisher eng verzahnt waren.**

**Für die Vermessungs- und Katasterverwaltung, vgl. Frage 3.**

**Im IT-Bereich entstehen keine Einnahmen, da das Prinzip der Gegenseitigkeit entsprechend den „Kieler Beschlüssen“ angewandt wird.**

5. Welche Kosten, einschließlich des Verwaltungsaufwandes, fallen für die Einräumung von Nutzungsrechten i.S.d. der Fragen 3. und 4. an?

**In einzelnen Bereichen (z.B. Landesarchiv, Zentrale Abschlussprüfungen, IQSH, Vermessungs- und Katasterverwaltung) fallen Verwaltungskosten an, die nicht genau bezifferbar sind.**

6. Betreiben das Land Schleswig-Holstein, seine Einrichtungen oder die von ihm gehaltenen Unternehmen eine gerichtliche oder außergerichtliche Verfolgung von Verletzungen der Nutzungsrechte? Wenn ja, wie viele Verfahren wurden in den letzten 5 Jahren betrieben, wie hoch waren jeweils die Kosten, konnte das Land seine Rechtsposition durchsetzen und war das Verfahren wenigstens kostendeckend?

**Die Vermessungs- und Katasterverwaltung verfolgt Fälle, in denen konkrete Hinweise auf Verletzung von Nutzungsrechten vorliegen. Eine Statistische Auswertung liegt nicht vor. Bisher wurden alle Verfahren außergerichtlich abgeschlossen.**

**Weitere Erkenntnisse liegen nicht vor.**

7. Werden von dem Land Schleswig-Holstein, seinen Einrichtungen und dem von ihm gehaltenen Unternehmen urheberrechtlich geschützte Werke unter freien Lizenzen (z.B. Creative Commons cc-by oder cc-by-sa) vergeben? Werden sog. unfreie Lizenzen wie z.B. cc-by-nc oder cc-by-nd verwendet? Wenn ja, welche Daten und durch welche Stelle?

- a) Führen das Land, seine Einrichtungen oder die von ihm gehaltenen Unternehmen Listen oder Übersichten, über die unter Lizenzen im o.g. Sinne zu vergebenden Werke?
- b) Wie ist die Art der Lizenzierung, z.B. bei Werken im Internet, für den Nutzer erkennbar?

**Die Vermessungs- und Katasterverwaltung nutzt freie Lizenzen für Daten, die im WebAtlas.de bereitgestellt werden. Unfreie Lizenzen werden für digitale Topographische Karten, Orthophotos, Verwaltungsgrenzen, Flurstücke, geographische Namen, Straßen, Gewässernetz verwendet. Zu a) und b): Informationen sind im schleswig-holsteinischen Metainformationssystem (SH-MIS) abgelegt. Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Umwelt, Landwirtschaft und ländliche Räume (MELUR) werden Geofachdaten z.B. der Abteilung Naturschutz und Forst des Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) unter freien Lizenzen vergeben**

**Weitere Erkenntnisse liegen nicht vor.**

8. Hat das Land Schleswig-Holstein ein Verfahren, nach dem die Schutzfreiheit von Werken gem. § 5 Abs. UrhG geprüft wird? Wenn ja, wie ist dies ausgestaltet?

**Die GMSH prüft vor Maßnahmenbeginn den Urheberschutz des Berechtigten. Weitere Erkenntnisse liegen nicht vor.**

9. Führt das Land ein Verzeichnis der nicht geschützten Werke?

- a) Wenn ja, ist diese öffentlich abrufbar?
- b) Es wird um Übermittlung der Liste gebeten.

**Nein.**

10. Gibt es durch die Landesregierung Überlegungen, im Rahmen der Diskussion über Informationsfreiheitsgesetzgebung, eGovernment-Initiativen oder Open-Date-Projekten verstärkt und proaktiv urheberrechtlich geschützte Werke und den Bedingungen freier Lizenzen zu vergeben? Wenn ja, wird um die Darstellung dieser Überlegungen und der bereits vorhandenen Planungen gebeten.

**Nein.**

## Anhang – Beispiele zu Frage 2

|       |  |
|-------|--|
| StK   | <p>Nutzungsrechte für Fotos und grafische Arbeiten, mit unterschiedlichen Nutzungsumfängen.</p> <p>a) teilweise<br/> b) für alle Fotos (einfache und weitergehende Nutzungsrechte)<br/> 2012 rund 12.000 €<br/> c) nein</p>  |
| MJKE  | <p>Landesarchiv: Filme und Fotos,</p> <p>a) teilweise: urheberrechtlich geschützte Werke werden inklusive der Verwertungsrechte erworben, wenn eine spätere Nutzung durch Dritte ohne diesen Rechteerwerb signifikant erschwert oder verunmöglicht würde<br/> b) nicht zu beziffern<br/> c) nein</p> |
| MBW   | <p>Zentrale Abschlussprüfungen: Prüfungsaufgaben</p> <p>a) ja<br/> b) Prüfungsaufgaben: keine, verwendete Texte/Textauszüge:<br/> 2011 214,00 €, 2012 321,00 €<br/> c) nein</p> <p>IQSH: wissenschaftliche Untersuchungsergebnisse</p> <p>a) ja<br/> b)<br/> c) nein</p>                             |
| IM    | <p>Vermessungs- und Katasterverwaltung: Analoge und digitale Auszüge aus den Nachweisen der Landesvermessung und des Liegenschaftskatasters (Geobasisdaten), amtliche Topographische Kartenwerke</p> <p>a) ja<br/> b) keine<br/> c) nein</p>   |
| MELUR | <p>Wort-Bild-Marke „Schleswig-Holstein is(s)t lecker“</p> <p>a) ja<br/> b) 600 € für die Markenmeldung beim Deutschen Patent- und Markenamt für eine Laufzeit von 10 Jahren, 2006<br/> c) nein</p> <p>EDV-Projekt Tierseuchenfonds (TSF)</p> <p>a) ja<br/> b) keine<br/> c) nein</p>                 |

|    |  |
|----|--|
|    | <p>Internetportal <a href="http://www.lebensmittelwarnung.de">www.lebensmittelwarnung.de</a></p> <p>a) nein</p> <p>b) Erwerb: keine; Anteil an Kosten der Einrichtung des Portals nach Königsteiner Schlüssel: 2.597,58 €</p> <p>c) nein</p> <p>Internetportal FIS-VL (Fachinformationssystem Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit)</p> <p>a) nein</p> <p>b) keine</p> <p>c) nein</p> <p>Herkunftssicherungs- und Informationssystem Tier (HI-Tier)</p> <p>a) nein</p> <p>b) Anteil an Kosten des Erwerbs nach Königsteiner Schlüssel 90.000 DM, 1998</p> <p>c) jährlich 91.000 €</p> <p>Tierseuchennachrichten (TSN)</p> <p>a) nein</p> <p>b) keine</p> <p>c) nein</p> <p>Gestaltungskonzept Besucherinformationssystem der Naturschutzgebiete Schleswig-Holstein (BIS)</p> <p>a) ja</p> <p>b) Kosten für ausschließliche Nutzungsrechte auf 10 Jahre: 14.476,80 DM, 2000. Kosten der Überarbeitung: 9.704,56 €, 2003.</p> <p>c) nein</p> <p>Bilder der Firma linnea images (Fotograf Nill)</p> <p>a) nein</p> <p>b) 2.500 €</p> <p>c) nein</p> |
| FM | <p>AIT/BIZ: Verwaltungsabkommen KONSENS (Koordinierte neue Software-Entwicklung der Steuerverwaltung): Arbeitsergebnisse, insbesondere Software- und IT-Verfahren</p> <p>a) nein</p> <p>b) keine</p> <p>c) nein</p> <p>GMSH: bauliche Anlagen und Außenanlagen</p> <p>a) nein</p> <p>b) keine</p>  |

|       |  |
|-------|--|
|       | c) nein  |
| MWAVT | Erstellte Gutachten u.ä.<br>a) ja<br>b) genauere Beantwortung in der gesetzten Frist nicht möglich, da es keine zentrale Erfassung gibt<br>c) nein   |
| MSGFG | Signet Kinder- und Jugend-Aktionsplan<br>a) ja<br>b) Kosten: 1.131 €, Zahlung am 30.8.2005<br>c) nein<br>Signet Gemeinschaftsaktion „Schleswig-Holstein – Land für Kinder“<br>a) nein<br>b) Kosten in der gesetzten Frist nicht zu ermitteln, Zahlung 1989<br>c) nein<br>Wortbildmarke „Alle inklusive“<br>a) ja, dauerhaftes, weltweites Nutzungsrecht<br>b) Kosten: 2.356,20 €, Zahlung am 11.11.2009<br>c) nein |